

Geschäftsbericht 2018

Rechnung 2018 / Budget 2019





Inhalt

Bürgerversammlung	3
Schulratspräsident	4
Schulleitung	6
Schülerzahlen	7
Lehrerteam	8
Musikschule ThurLand	10
Informatik	13
Bau und Liegenschaften	14
· Tabelle: Inventar der Liegenschaften	15
Finanzen – Erfolgsrechnung 2018	16
· Tabelle: Erfolgsrechnung nach Aufgaben	18
· Tabelle: Erfolgsrechnung nach Arten	22
· Tabelle: Bilanz	24
· Tabelle: Investitionsrechnung	24
Anhang zur Jahresrechnung	25
Finanzen – Einführung neues Rechnungsmodell (RMSG)	27
Finanzen – Budget 2019	27
· Tabelle: Budget nach Aufgaben	28
· Tabelle: Budget nach Arten	32
· Tabelle: Abschreibungen	26
· Tabelle: Finanzplan 2019 bis 2023	23
Bericht und Antrag GPK	33
Gutachten und Antrag Musikschule	34
Adressverzeichnis	37
Ferienplan	38



Bürger- versammlung

Montag, 18. März 2019, 20.00 Uhr
Mehrzwecksaal Brühlacker

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2018 sowie des Berichtes der GPK mit 1. Antrag
3. Vorlage Budget 2019 mit 2. Antrag
4. Gutachten und Antrag Zweckverband Musikschule ThurLand
5. Allgemeine Umfrage

Die Teilnahme an der Schulbürgerversammlung ist für alle Stimmberechtigten obligatorisch. Es werden nur Stimmberechtigte zugelassen, die ihren Stimmausweis vorweisen. Nicht stimmberechtigte Personen haben die Plätze für Zuhörer einzunehmen. Anträge an der Versammlung sind bis am 11. März 2019 schriftlich dem Schulsekretariat im Schulhaus Brühlacker, 9245 Oberbüren, einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können beim Schulsekretariat bezogen werden.

Vorgemeinde

Zur Vorbesprechung der Geschäfte der Primarschule Oberbüren-Sonnental findet im **Mehrzwecksaal Brühlacker** eine öffentliche Vorgemeinde (zusammen mit der politischen Gemeinde und den anderen örtlichen Schulgemeinden) statt am: **Donnerstag, 14. März 2019, 20.00 Uhr**

Primarschulrat
Oberbüren-Sonnental

Oberbüren, 24. Januar 2019



Schulrats- präsident

Geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger, liebe Eltern

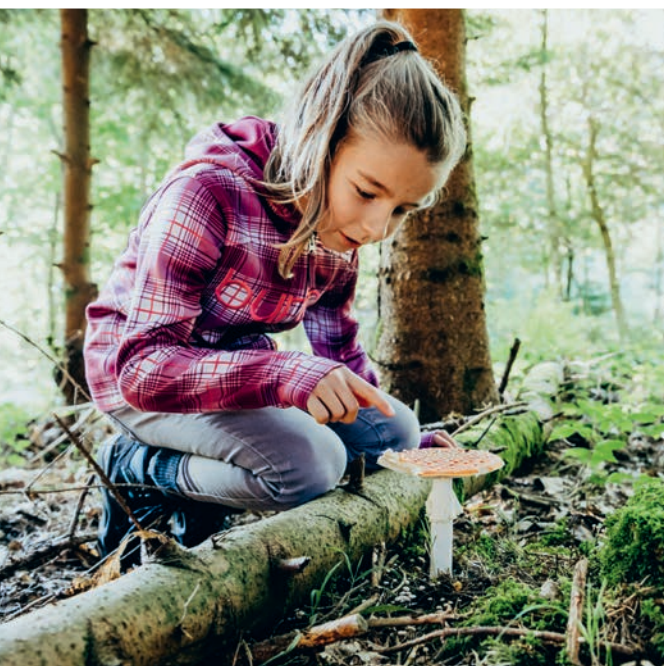
Schön, dass Sie den Jahresbericht unserer Schulgemeinde in den Händen halten. Sie zeigen damit das Interesse an unserer Schule, an unserer Arbeit, an unseren Bemühungen, eine gute Schule für unsere Kinder zu bieten. Und es ist auch richtig, dass Sie sich mit dem Jahresbericht auseinandersetzen. Schlussendlich sind nämlich Sie, geschätzte Bürgerin und geschätzter Bürger, die Entscheidungsträger. Sie können an der kommenden Bürgerversammlung Ihre Meinung kundtun, Sie können unsere Arbeit und unsere Zahlen hinterfragen und Sie müssen beziehungsweise dürfen an der Versammlung den von uns vorgeschlagenen Zahlen zustimmen oder eben widersprechen.

Nehmen Sie diese Aufgabe ernst und kommen Sie an unsere Bürgerversammlung. Nur so können Sie mitreden und mitgestalten. Wir zählen auf Sie.

Für die Schule stand das Jahr 2018 im Zeichen der Einführung des Lehrplans 21. Das Lehrerinnen/Lehrer-Team war damit be-

schäftigt, den vom Kanton vorgelegten Lehrplan einzuführen. Die neuen Lehrmittel mussten gesichtet werden, zum Teil musste das Team unter sich einig werden, welches Lehrmittel eingesetzt werden soll. Seit dem Beginn des Schuljahres werden diese neuen Lehrmittel auch im Unterricht verwendet. Dies war und ist eine sehr grosse Belastung und Mehrarbeit für die Lehrpersonen. Es sei ihnen an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz ganz herzlich gedankt.

Geradezu ein Schlagwort unserer Zeit ist die Digitalisierung. Man liest es überall: Auch die Schule muss sich digitalisieren. Die Schule muss unsere Kinder zum einen auf diese neue Welt vorbereiten, zum anderen sind die modernen Geräte im Unterricht zu gebrauchen. Immer mehr Lehrmittel kommen digital daher oder sind zumindest in Teilbereichen digital zu benutzen. Das stimmt natürlich, wir kommen



um die Digitalisierung der Schule nicht herum. Aber es ist uns ein grosses Anliegen, dass dies vernünftig geschieht. Wir wollen, dass die Geräte dort eingesetzt werden, wo sie effizient sind. Wir wollen aber auch, dass unsere Kinder lernen, einen Text zu lesen und zu verstehen. Wir wollen, dass sie mit ihrer Schrift etwas anfangen können. Wir bestehen darauf, dass sie auch im Duden oder im Lexikon etwas finden und nicht nur immer Google bemühen.

Der Schulrat wird bestrebt sein, die nötige Infrastruktur gemäss unserem neuen IT-Konzept zur Verfügung zu stellen. Es ist ihm dabei besonders wichtig, dass die Lehrpersonen den nötigen pädagogischen Support bekommen. Es ist für den optimalen Einsatz von IT-Mitteln unverzichtbar,

dass die Lehrerinnen und Lehrer darin optimal geschult und vorbereitet sind.

Der Schulrat hat im Jahr 2018 an elf ordentlichen Schulratssitzungen sowie den entsprechenden Kommissionssitzungen seine Geschäfte behandelt. Im Dezember haben wir zudem einen Workshop durchgeführt. Es ging dabei um den Einsatz der Fördermassnahmen an unserer Schule. Der Rat hat ein hervorragendes Arbeitsklima. Christoph Hälg ist Anfang 2018 zu uns gestossen und hat sich sehr gut in unser Team eingefügt.

Ich möchte an dieser Stelle allen Lehrerinnen und Lehrern für ihren grossen Einsatz für unsere Schule ganz herzlich danken. Und zwar sowohl den vollangestellten Lehrpersonen mit Klassenverantwortung als auch allen Teilzeitangestellten wie Teamteachingkräften, Schulheilpädagoginnen, der Logopädin, der Fachkraft für Deutsch als Zweitsprache, der Klassenassistentinnen und der Mittagstischbetreuerin. Mein Dank gilt dem Hauswartteam im Brühlacker und im Sonnental für

ihre saubere Arbeit. Auch der Verwaltung möchte ich herzlich danken. Priska Huwiler hat sich in ihren Job sehr gut eingearbeitet und musste 2018 die eine oder andere Hürde nehmen, die nicht wirklich eingeplant war. Bei ihrer Arbeit wurde sie von Doris Stevanon unterstützt. Und ein grosses Dankeschön geht an unseren Schulleiter Hansjörg Bauer, der das Team mit grosser Übersicht anführt.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen bedanken für ihren Einsatz für unsere Schule. Sie machen, jeder auf seinem Posten, hervorragende Arbeit.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre unseres Jahresberichts und freue mich, Sie am 18. März im Brühlackersaal begrüßen zu dürfen. Bis bald ...

Martin Frischknecht
Schulratspräsident



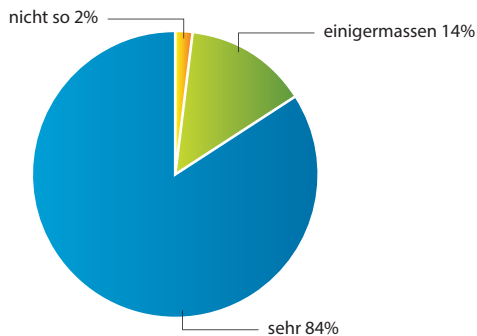
Schulleitung

Nach wie vor steht der Schulbetrieb im Zeichen der Einführung des neuen Lehrplans. Die Kinder merken dies insbesondere an den neuen Fächern wie ERG oder «Medien und Informatik», aber auch an den neuen Lehrmitteln in Französisch und Mathematik. Für die Lehrpersonen bedeutet dies, immer wieder mal in die Rolle der Schülerinnen und Schüler zu schlüpfen. Das heisst, sich auf Neues einzulassen, zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Es ist eine intensive Zeit für unsere Lehrpersonen. Dabei stehen im zweiten Einführungsjahr zum Lehrplan folgende Themen im Fokus: Kompetenzorientierter Unterricht, Beurteilungsstandards, Kompetenzraster Informatik, Beurteilungsstandards und Elternarbeit.

Zu Letzterer durften wir dank einer Umfrage viele positive Rückmeldungen entgegennehmen. Die positiven wie auch kritischen Rückmeldungen helfen uns bei der Entwicklung von Standards zur Elternarbeit. Dabei hatten wir eine Rücklaufquote von 60 Prozent, was gemäss Referentin ein äusserst hoher Wert ist. Dafür möchten wir uns bei allen Eltern, die sich an der Umfrage beteiligt haben, ganz herzlich bedanken. Gerne zeige ich Ihnen die Resultate der Rückmeldungen auf dieser Seite auf. Aufgrund dieser Ergebnisse möchten wir in diesem Schuljahr interne und externe Standards zur Zusammenarbeit entwickeln.

Viele Klassenprojekte, Schullager und Exkursionen zeigten auch im Jahr 2018 auf, dass die Schule nicht nur im Klassenzimmer, sondern eben auch draussen statt-

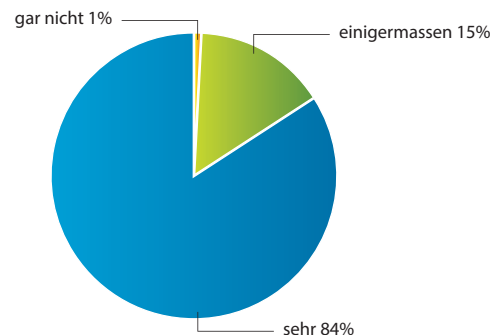
ZUFRIEDENHEIT IN DER ZUSAMMENARBEIT



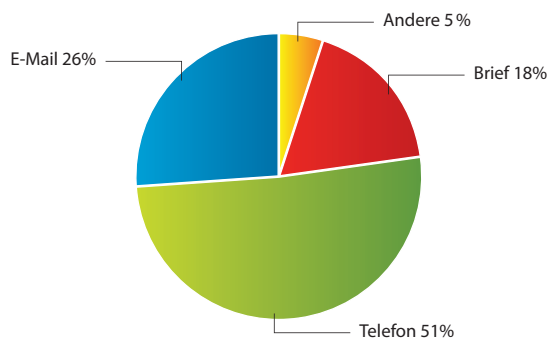
«Offene, ehrliche Gespräche sind jederzeit möglich.»

«Wir wurden immer ernst genommen.»

ZUFRIEDENHEIT MIT DEN KONTAKTEN



BEVORZUGTE KONTAKTAUFNAHME



«Je nach Vorkommnis sollen die unterschiedlichen Kommunikationsmittel situativ gewählt werden.»

findet. Erlebnisse verschaffen ist ein wichtiger Bestandteil einer guten Schule. So werden die ersten und zweiten Klassen im kommenden April anhand einer Sonderwoche zum Thema Sinne wieder in den Genuss von erlebnisorientiertem Unterricht kommen.

Im Juli 2018 hat uns Sonja Kaiser verlassen, um in Bütschwil eine neue Stelle anzutreten. Sie hat während Jahren in der

gemischten 3./4.Klasse in Oberbüren und anschliessend in Sonnentäl im Teamteaching in der 5./6.Klasse unterrichtet. Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals für ihren tollen Einsatz während über 16 Jahren für unsere Schule bedanken. Als Nachfolgerin konnten wir Ruth Seydel aus Appenzell gewinnen.

Zum Abschluss bleibt mir nur noch der Dank an alle Angestellten unserer Schule – aber auch ein Dank an den Schulrat, des-

sen Arbeit oft im Stillen geschieht und nur schwierig von aussen zu beurteilen ist. Und gerne beende ich den Jahresrückblick in Bezug auf die Elternarbeit mit folgendem Zitat von Peter Rosegger: «Nicht alles, was wahr ist, muss gesagt werden, aber was gesagt wird, muss wahr sein.»

Die Schulleitung
Hansjörg Bauer

SCHÜLERZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2018

Kl.	Lehrerin/Lehrer		Total	Kn	Mä	kath.	ev.	andere	Schweizer	Ausländer
1	M. Bleiker	18	18	11	7	7	4	7	12	6
2	B. Nef / S. Hungerbühler	23	23	15	8	12	4	7	19	4
3	C. Walter / B. Fischer	19	19	9	10	9	5	5	16	3
4	B. Frei	24	24	8	16	14	3	7	20	4
5	Andreas Meyer	18	18	9	9	13	1	4	14	4
6	Daniel Höhener	22	22	12	10	15	4	3	16	6
Primarschule Brühlacker			124	64	60	70	21	33	97	27
S1	Marisa Wagner	15	9	7	2	2	4	3	9	0
S2			6	6	0	3	2	1	6	0
S3	Michael Fritsche	15	9	5	4	1	6	2	9	0
S4			6	5	1	2	2	2	6	0
S5	Rolf Kugler	12	4	2	2	1	3	0	4	0
S6			8	3	5	2	5	1	6	2
Primarschule Sonnentäl			42	28	14	11	22	9	40	2
PRIMARSCHULE TOTAL			166	92	74	81	43	42	137	29
o1	Janine Baumann	22	12	8	4	4	1	7	11	1
o2			10	7	3	2	1	7	6	4
o1	Carole Müller	21	13	10	3	5	4	4	11	2
o2			8	7	1	4	1	3	7	1
s1	Irma Gradenecker	18	13	7	6	5	3	5	13	0
s2			5	5	0	2	2	1	5	0
Kindergarten Oberbüren			43	32	11	15	7	21	35	8
Kindergarten Sonnentäl			18	12	6	7	5	6	18	0
KINDERGARTEN TOTAL			61	44	17	22	12	27	53	8
SCHULGEMEINDE TOTAL			227	136	91	103	55	69	190	37
Beschulung in Oberbüren			227							
Auswärtiger Schulbesuch			18							
Total Oberbüerer Schüler			245							

LEHRERTEAM



Bauer Hansjörg,
Schulleiter



Kuster Josy,
SHP/Stv. Schulleiterin



Baumann Janine



Bleichenbacher Katrin



Bleiker Martina



Brühwiler Doris



Brunner Katrin



Denoth Michèle



Erni Andrea



Fischer Barbara



Frei Bianca



Fritsche Michael



Gradenecker Irma



Höhener Daniel



Hungerbühler Sabina



Imwinkelried Corinne



Joos Regula



Keel Stéphanie



Kugler Rolf



Länzlinger Ottilia



Meyer Andreas



Müller Carole



Müller Linda



Nef Barbara



Seydel Ruth



Wagner Marisa



Walter Corinne



Musikschule ThurLand

Am Freitag, 7. September 2018, durfte die Musikschule ThurLand ihr erstes Open Air auf dem Aussenareal des Oberstufenzentrums Thurzelg gestalten. Der äusserst gelungene Anlass bot eine optimale Plattform, um in ausgelassener Stimmung bei Speis und Trank Formationen der Musikschule ThurLand zu präsentieren. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler zeigten ein vielfältiges und kurzweiliges Konzertprogramm – als Bühne nutzten wir einen grossen Lastwagenanhänger. Wir freuen uns sehr, am 21. Juni 2019 das Open Air mit weiteren spannenden Formationen erneut durchzuführen. Es würde uns sehr freuen, euch – liebe Erwachsene und Kinder – zu diesem stimmigen Ereignis in schöner Umgebung begrüssen zu dürfen.

Unter dem Jahr fanden zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte in grösserem oder kleinerem Rahmen statt. Im Mai durften wir viele Kinder und ihre Eltern zum traditionellen Informationsanlass willkommen heissen. Beim Kennenlernen und Ausprobieren der Instrumente sah sich manch ein Kind in seinem grössten Wunsch bestätigt, andere wurden in der Vielfalt viel-

leicht verunsichert und schwenkten auf ein anderes Instrument um. Die kompetente Beratung durch unsere Musiklehrerinnen und Musiklehrer ist bei der Wahl des geeigneten Instruments eine wertvolle Hilfe. Machen Sie ruhig Gebrauch davon!

Zusätzlich bereicherten ein Dutzend Schülerkonzerte das kulturelle Leben in Niederbüren, Oberbüren und Sonnental. Das Hinarbeiten auf ein Konzert, das Bestehen auf der Bühne und das Entgegennehmen des wohlverdienten Applauses sind wichtige Etappen in der musikalischen Entwicklung jedes Schülers und jeder Schülerin.

Im Bereich der Weiterbildung und Schulentwicklung konnten wir zusammen mit anderen Musikschulen aus der Region den Lehrpersonen ein breites Angebot an Referaten und Kursen bieten. Die gemeinsamen Anlässe und genutzten Synergien haben sich in den letzten Jahren als inspirierende Quelle für die Lehrpersonen und ihren Unterricht erwiesen.



Zum siebten Mal haben wir für das laufende Schuljahr einen bunten Faltkalender mit allen Veranstaltungen der Musikschule ThurLand gestaltet. Darin sind auch die wichtigsten Auftritte des Jugendensembles Oberbüren-Niederwil und der Jugendmusik Niederbüren veröffentlicht. Die Ausschreibungen machen auf jeden Fall «gluschtig»! Wir freuen uns, wenn wir Sie hie und da am einen oder anderen Konzert als unsere Besucherinnen und Besucher begrüßen dürfen.

Alles Wichtige zur Musikschule ThurLand finden Sie auf unserer Website:

www.musikschule-thurland.ch

Neben den allgemeinen Informationen und den organisatorischen Dokumenten und Formularen finden Sie dort auch Hinweise zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen sowie ein Kontaktformular. Schauen Sie doch bei uns vorbei ...

Mit Beginn des 2. Semesters 2017/18 übernahm Esther Strässle die Musikalische Grundschule im Schulhaus Brühlacker in Oberbüren. Clara Kaufmann unterrichtet seit dem Schuljahr 2018/19 neben ihrer Anstellung als Blockflötenlehrperson neu die Musikalische Grundschule in Niederbüren. Beide Lehrpersonen haben die Masterausbildung «Musik und Bewegung» – die auch die Elementare Musikerziehung beinhaltet – an der ZHdK absolviert. Frau Kaufmann und Frau Strässle lösten Sim Müller ab, die ihre Tätigkeit in der Musikschule

MUSIKLEHRERINNEN UND MUSIKLEHRER 2018

Arnold Patrik	Trompete, Kornett
Beerle Konrad	Schlagzeug, Perkussion
Bleiker Martina (seit August)	Violine
Bürge Ruth	klassische Gitarre
Buza Robert	Saxophon, Klarinette
Chung Poser Immin	Klavier
Dokter Sören	Klavier
Flessner Camilla	Cello
Geiger Maria (bis Ende Juli)	Violine
Hörler Nadine	Querflöte
Hofmeister Kristin	Sologesang
Kappeler Hans	Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli
Kaufmann Clara	Blockflöte, Musikalische Grundschule Niederbüren
Müller Sim (bis Ende Januar)	Musikalische Grundschule
Ruppanner Patrick	Euphonium, Tuba, Posaune
Scherrer Sandra	Panflöte, Musiktheorie
Städler Renata	Blockflöte, Musikalische Grundschule Sonntal
Stalder Benjamin	E-Bass, E-Gitarre, klassische Gitarre, Ukulele
Strässle Esther	Musikalische Grundschule Oberbüren, Kinderchor



ThurLand per Ende 1. Semester 2017/18 beendete. Frau Müller hat sich entschieden, ihren Lebensmittelpunkt in einen anderen Kanton zu verlegen, und konnte in der Nähe ihres Wohnorts ein grösseres Unterrichtpensum übernehmen. Ich danke Sim Müller ganz herzlich für ihr engagiertes Unterrichten während der vergangenen Jahre – auch im Namen unserer kleinsten Musikschülerinnen und Musikschüler.

Die Musikalische Grundschule in Niederbüren wurde interimistisch bis Ende Schuljahr 2017/18 von Grácia Kovács erteilt. Ich danke Frau Kovács für ihren engagierten und qualifizierten Einsatz in der Musikschule ThurLand.

Neu dürfen wir Martina Bleiker im Fach Violine in der Musikschule ThurLand begrüßen. Frau Bleiker arbeitet bereits seit einigen Jahren als Primarschullehrperson im Schulhaus Brühlacker Oberbüren und kennt die Musikschule ThurLand schon gut. Sie hat ihre Tätigkeit bei uns mit Start des Schuljahres 2018/19 begonnen. Ich wünsche Frau Bleiker weiterhin ein gutes Einleben wie auch viel Erfolg und Freude beim Musikunterricht.

Mein abschliessender Dank richtet sich an alle unsere Musikschülerinnen und Musikschüler, die mit ihrem freudvollen Musizieren unsere Musikschule ThurLand lebendig machen. Ebenso danke ich den Mitgliedern der Musikschulkommission und all unseren Lehrpersonen für ihr stetes Enga-

gement, die Freude an der Sache selbst zu erhalten und die Fertigkeiten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kontinuierlich zu fördern.

Liebe Eltern, ein herzlicher Dank auch an Sie, dafür, dass Sie Ihren Kindern den Besuch in der Musikschule ThurLand ermöglichen und uns Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Martin Lorber,
Schulleiter Musikschule ThurLand
071 951 03 77
schulleitung@musikschule-thurland.ch

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
SCHULLEITUNG VERWALTUNG						
Löhne	69 700		68 784		79 400	
Versicherungsbeiträge	10 800		10 514		12 300	
Übriger Aufwand	21 700		18 410		20 800	
MUSIKSCHULE						
Löhne Musiklehrpersonen	318 700		310 873		312 200	
Versicherungsbeiträge	49 600		48 074		49 000	
Übriger Aufwand	23 000		17 526		19 300	
Teilnehmerbeiträge		120 000		122 142		119 000
Beiträge der Trägerschaft		373 500		372 368		374 000
Überschuss			20 329			
TOTAL	493 500	493 500	494 510	494 510	493 000	493 000



Informatik

Ein spannendes und intensives Jahr im Bereich der Informatik liegt hinter uns. In verschiedensten Branchen und über diverse Kanäle wurde letztes Jahr ausführlich über die Zukunft der Informatik in den Schulen diskutiert. Erfahrungen wurden und werden gesammelt und es fallen an verschiedensten Schulen Entscheide für den Ausbau der Informatik im Sinne, wie die Informatik an Schulen in Zukunft aussehen könnte. Die Informationstechnologie hat unserer Welt ein neues Gesicht gegeben. Informatik ist die bestimmende Wissenschaft unseres Zeitalters und bietet völlig neue Möglichkeiten, die Welt zu erkunden.

Unser Ziel, das bestehende ICT-Konzept zu überarbeiten, kam also genau zum richtigen Zeitpunkt. Erste Erfahrungen an unserer und verschiedenen anderen vergleichbaren Schulen wurden aufgenommen und flossen direkt in das neue Konzept ein. Ängste und Probleme neuer Technologien, Methoden und Hilfsmittel wurden kritisch hinterfragt und offengelegt. Im Gegenzug wurden auch die Chancen und Möglichkeiten digitaler Medien aufgezeigt und niedergeschrieben.

Wir sind der Meinung, mit dem neu verabschiedeten Konzept unseren Weg im Bereich ICT für die nächsten Jahren gefunden zu haben. Ein Weg, der vernünftig,

zukunftsgerichtet und an unsere Primarschule Oberbüren Sonnental angepasst ist. Das Konzept lässt Spielraum für die neuesten Errungenschaften, und auch für schulübergreifende Strategien sind wir gerüstet. Primäre Ziele dieses Konzepts sind nicht die radikale Umsetzung der Digitalisierung. Wichtig scheint uns: «Gute analoge Dinge sollen nicht durch Digitales ersetzt werden.» Es gilt, die Informatik so einzusetzen, dass sie aus pädagogischer Sicht einen Mehrwert schafft. In diesem Sinne werden wir im kommenden Jahr nicht nur in Informatikmittel investieren, sondern auch in den pädagogischen Support, sodass die Lehrpersonen diese Informatikmittel auch nutzbringend anwenden. Nebst den Neuanschaffungen liegt also der Schwerpunkt im kommenden Jahr auch auf der Weiterbildung der Lehrpersonen.

Ramon Mösele
Ressort Informatik



Bau und Liegenschaften

Nach meiner Wahl im November 2017 habe ich die Arbeiten im Schulrat und als Baukommissionspräsident am 1. Januar 2018 übernommen. Es galt, sich zuerst ein Gesamtbild über die Arbeiten zu verschaffen.

Als Einstieg im ersten Amtsjahr stand die Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Brühlacker an. Sämtliche Geschäfte und Anliegen im Zusammenhang mit den Bauten der Primarschule Oberbüren-Sonnental bearbeitete die Baukommission 2018 an vier Sitzungen.

Für alle Arbeitsvergaben wurde nach Möglichkeit wiederum das hier ansässige Gewerbe berücksichtigt. Der Schulrat und die Baukommission möchten sich an dieser Stelle recht herzlich für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Schulhaus Sonntental

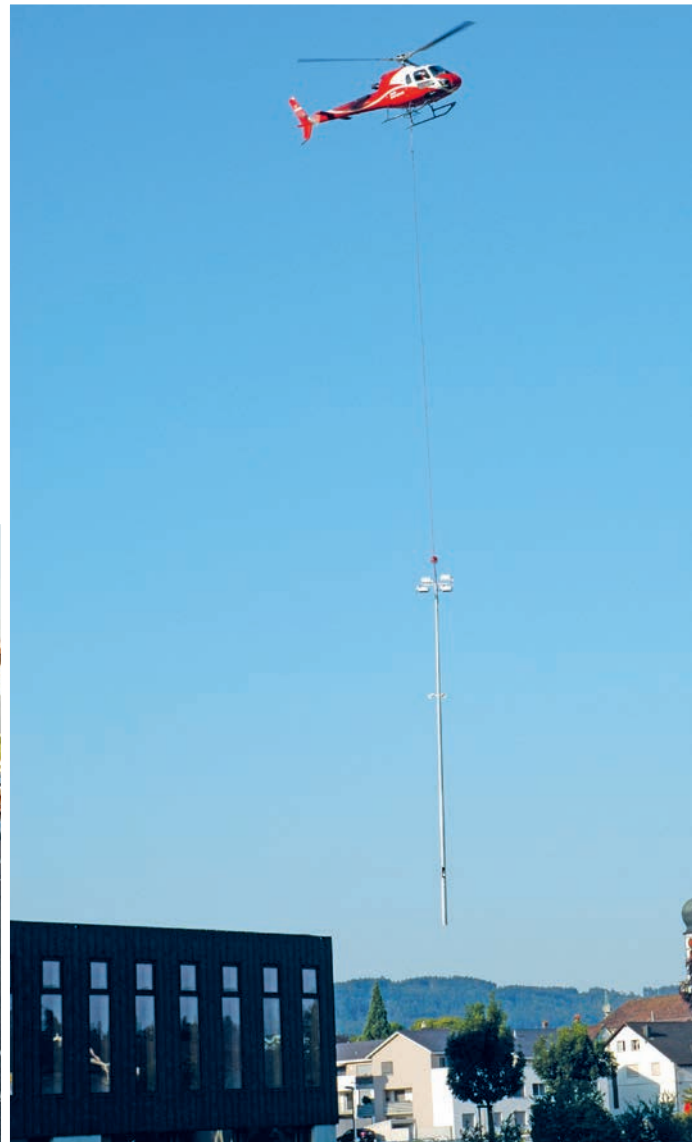
Neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden auch die geplanten Investitionen umgesetzt.

Der Kindergarten erhielt einen neuen Aussehenplatz unter dem Balkon, der viele neue Möglichkeiten für die Kinder zulässt. Zudem wurden die Wände in der Turnhalle neu gestrichen.

Die Ballfangnetze auf dem Sportplatz wurden auf fünf Meter erhöht. So ist gewährleistet, dass sich weniger Bälle auf den Nachbargrundstücken verirren.

Geplante Investitionen 2019

- Sanierung Beleuchtung Zimmer inklusive Gruppenraum
- vier Abfalleimer auf dem Areal
- Anpassung Umgebung und Ballfangnetz zur neuen Überbauung



Schulhaus Brühlacker

Auch hier wurden neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten die geplanten Investitionen umgesetzt.

Das Sitzungszimmer im Untergeschoss erhielt eine neue Schalldecke mit einer neuen Beleuchtung. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien termingerecht ausgeführt, sodass der Schulbetrieb nicht gestört wurde.

Es wurde eine neue Anlage für die Pausengänge installiert sowie beim Aussenplatz Turnhalle West um einen Gong erweitert.

Die IBG hat die periodische Kontrolle an den Elektroinstallationen durchgeführt. Die Mängel aus dem Bericht wurden bereits behoben.

Geplante Investitionen 2019

- Sanierung Schulzimmer 15 und 28 inklusive Gruppenräume

Flutlichtanlage Sportplatz Brühlacker

Die Flutlichtanlage konnte termingerecht erneuert werden.

Im Frühjahr hat die Baukommission die Offerten für die Auswechslung der Flutlichtanlage eingeholt und geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Austausch der Fundamente teurer wird als budgetiert. Der Schulrat hat an einer Sitzung den Nachtragskredit von CHF 15 000 bewilligt. Somit konnte das Baugesuch eingereicht werden. Nach erteilter Baubewilligung wurden die Arbeiten an die Unternehmen Elektro Benz AG und Brühwiler AG vergeben.

Anfang Juli wurden die alten Masten und Fundamente demontiert und die neuen Fundamente erstellt. Mitte Juli wurden bereits die neuen Flutlichtmasten mithilfe ei-

nes Helikopters gesetzt und montiert. In den Sommerferien wurden die letzten Justierungen an der Beleuchtung vorgenommen. Im Oktober hat die Schlussabnahme stattgefunden und sie wurde definitiv der Primarschulgemeinde übergeben.

Mit der neuen Flutlichtanlage ist der Betrieb und Unterhalt für die nächste Zeit wieder gewährleistet.

Pausenplatzsanierung mit Spielplatzerweiterung

Der Schulrat beabsichtigt, im Jahr 2020 den Pausenplatz zu sanieren mit einer gleichzeitigen Spielplatzerweiterung. Es ist geplant, eine Projektgruppe zu bilden, die sich mit diesem Thema beschäftigt.

Für die Ausarbeitung des Projekts sind CHF 20 000 im Budget eingepplant.

Christoph Hälgi
Ressort Bau

INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

Parzelle	Objekt	Zeitwert	Verkehrswert
Verwaltungsvermögen			
60	Schulhaus Brühlacker mit Turnhalle	9 964 000	7 850 000
1055	Schulhaus Sonnental	3 009 000	2 280 000
1065	Wiese Unterfeld		187 000
2056	Wiese Unterfeld mit Gerätehaus		424 000
TOTAL			10 741 000



Finanzen

Das Wichtigste in Kürze

Ab 1. Januar 2019 gilt das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (abgekürzt RMSG). Auf den Rechnungsabschluss 2018 hat dies allerdings noch wenig Einfluss, hingegen führt dies zu erheblichem Anpassungsbedarf beim Budget 2019. Daher werden die Rechnung 2018 und das Budget 2019 für einmal separat voneinander dargestellt und kommentiert.

Die Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental schliesst die laufende Rechnung 2018 um CHF 220 184 besser ab als budgetiert.

Beinahe die Hälfte dieser Besserstellung (CHF 106 218) hängt mit dem Verkauf des alten Kindergartens Schlossgarten zusammen, der an der letzten Schulbürgerversammlung beschlossen wurde, aber noch nicht im Budget 2018 berücksichtigt war. Mit dem erzielten Kaufpreis von CHF 490 000 wurde der neue Kindergarten Brühlacker (Buchwert: CHF 438 782) entsprechend dem Entscheid der Schulbürgerversammlung vom 19. März 2018 vollständig abgeschrieben, wodurch sich der jährliche (budgetierte) Abschreibungsaufwand um CHF 55 000 reduzierte und ein erfolgswirksamer Differenzbetrag von CHF 51 218 verblieb (zusammen: CHF 106 218).

Die Investitionsrechnung in Sachen Flutlichtanlage fällt wegen der Mehrkosten bei den Fundamenten leider unvorhergesehen höher als budgetiert aus. Gestützt auf die Finanzbefugnisse gemäss Anhang zur Primarschulgemeinde-Ordnung hatte der Schulrat an seiner Sitzung vom 1. Mai 2018 daher einen Nachtragskredit von CHF 15 000 zu sprechen. Einen anderweitigen Nachtragskredit von CHF 11 000 beschloss der Schulrat an seiner Sitzung vom 4. Juli 2018 betreffend Lehrmittel (Konto: 210.31000). Das neu beschaffte und auf den neuen Lehrplan zugeschnittene Mathematiklehrmittel «Mathwelt» wurde unerwarteterweise nicht vollständig vom Kanton finanziert, weshalb die Kosten für die notwendigen Ergänzungsmaterialien (einmalig) von der Schulgemeinde zu tragen waren.

Für eine bessere Lesbarkeit wurden alle Beträge auf ganze Franken gerundet, wodurch sich in den Summen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben können.

Grössere Abweichungen der Rechnung 2018 zum Budget 2018

1 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

Minderaufwand Kontogruppe CHF 28 179

100.30100

Löhne Schulverwaltung

Minderaufwand CHF 11 413

Der Wechsel des Sekretariats führte zu tieferen Lohnkosten als budgetiert.

120.31820

VRSG-Benützungsgebühren

Minderaufwand CHF 8205

Aufgrund der Umstellung auf das RMSG wurde mit erheblichem Mehraufwand beim Buchhaltungsprogramm (VRSG) gerechnet, der in dieser Höhe aber nicht eingetreten ist.

2 Unterricht Kindergarten und Volksschule

Minderaufwand Kontogruppe CHF 30 934
Die Überschneidung von Schuljahr und Kalenderjahr erschwert eine genaue Planung dieser Kontengruppe. Der Minderaufwand resultiert unter anderem aus Veränderungen in der Personalstruktur (v. a. beim Kindergarten) sowie nicht budgetierten Versicherungsrückerstattungen.

210.31000 Lehrmittel

Mehraufwand CHF 12 787
Der Schulrat hat entsprechend seiner Finanzkompetenz an seiner Sitzung vom 4. Juli 2018 einen Nachtragskredit für die Anschaffung von Ergänzungsmaterial zum neuen auf den Lehrplan abgestimmten Mathematiklehrmittel «Mathwelt» bewilligt.

290.31100

Anschaffungen Hard- und Software

Minderaufwand CHF 6218
Die geplanten Anschaffungen der Hard- und Software konnten günstiger als budgetiert erfolgen. Überdies fiel der allgemeine Informatikaufwand für Unterhalt, Lizenzen und Internet geringer aus als budgetiert (weitere Ersparnis von CHF 6075).

3 Schulanlässe

Minderaufwand Kontogruppe CHF 24 962
Die geplanten Lager, Reisen und übrigen Veranstaltungen konnten tiefer als budgetiert durchgeführt werden.

4 Gesundheitsdienst, verschiedene Schulbetriebskosten

Minderaufwand Kontogruppe CHF 11 549

420.36400

Schulpsychologischer Dienst

Minderaufwand CHF 8535
Die kostenintensive Betreuung eines Schülers ist ab Mitte Schuljahr weggefallen und ganz generell ist gegenüber dem Vorjahr weniger Abklärungsaufwand beim schulpsychologischen Dienst angefallen.

5 Schulanlagen

Minderaufwand Kontogruppe CHF 30 295

500.30100

Löhne und Zulagen

Minderaufwand CHF 7709
Der Personalaufwand ist tiefer als budgetiert ausgefallen.

500.31410

Kindergarten Baulicher Unterhalt

Minderaufwand CHF 4000
Aufgrund des Verkaufs des alten Kindergartens Schlossgarten entfiel diese Budgetposition.

510.43400

Benützungsentuschädigungen

Mehrertrag CHF 8741
Der neue Brühlackersaal wurde erneut über Erwartung benützt.

9 Finanzen

Minderaufwand Kontogruppe CHF 94 265 (exkl. Beitrag Gemeinde Oberbüren Finanzbedarf)

900.44500

Beitrag Gemeinde Oberbüren Finanzbedarf

CHF 220 184 Minderaufwand (= Besserstellung gegenüber Budget bzw. Reduktion Finanzbedarf gegenüber Budget)

910.352

Schulgelder für Primarschüler, Musikschüler und Sonderschulung

CHF 12 972 Mehraufwand für externe Beschulung aufgrund besonderer Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler

910.45260

Schulgeld für Musikschüler

CHF 4502 Rückerstattung Musikschule aus Vorjahr

940.42400

Buchgewinne auf Liegenschaften

CHF 490 000 nicht budgetierter Mehrertrag aus dem Verkauf des alten Kindergartens Schlossgarten, wobei nach ausserordentlicher Abschreibung des neuen Kindergartens Brühlacker effektiv ein (ertragsrelevanter) Differenzbetrag von CHF 51 218 zu Buche schlägt.

950.32200

Zinsen von Gemeindedarlehen

CHF 7304 Minderaufwand aufgrund der weiterhin sehr tiefen Zinsen und vorzeitiger Tilgung des Darlehens betreffend neuem Kindergarten.

990.33100

Ordentliche Abschreibungen

CHF 40 758 Minderaufwand wegen ursprünglich budgetierter ordentlicher Abschreibung des neuen Kindergartens Brühlacker für CHF 55 000, die aber aufgrund der ausserordentlichen vollständigen Abschreibung des neuen Kindergartens hinfällig wurde. Da das RMSG die Abschreibungspraxis massgeblich ändern wird, hat der Schulrat leicht abweichend vom Budget 2018 an der Sitzung vom 13. November 2018 (sachlich vertretbar) entschieden, einerseits die Zimmersanierung 2017 vorzeitig vollständig abzuschreiben (zusätzliche Abschreibung von CHF 18 399) und dafür andererseits die Flutlichtanlage entsprechend der (künftig) verlängerten Abschreibungsdauer geringer abzuschreiben (geringere Abschreibung von CHF 4200).

990.33200

Ausserordentliche Abschreibungen

CHF 438 782 nicht budgetierter Mehraufwand im Zusammenhang mit der von der Schulbürgerversammlung am 18. März 2018 beschlossenen ausserordentlichen Abschreibung des neuen Kindergartens Brühlacker.

Remo Hess
Ressort Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG 2018, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL		4 217 600	4 217 600	4 806 011	4 806 011
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	352 200		339 542	15 522
	SALDO		352 200		324 021
100	Bürgerschaft und Geschäftsprüfung	9 500		6 805	
	Saldo		9 500		6 805
100.30000	Sitzungs- und Taggelder GPK	3 500		1 425	
100.31000	Drucksachen, Inserate	5 000		4 919	
100.31800	Porti, Verteilungskosten, Expertisen	1 000		461	
120	Schulrat, Kommissionen und Schulverwaltung	342 700		332 737	15 522
	Saldo		342 700		317 215
120.30000	Honorare, Sitzung- und Taggelder der Behörden	24 600		24 600	
120.30100	Löhne Schulverwaltung und Behörde	125 000		119 587	6 000
120.30110	Löhne Schulleitung	115 000		121 541	9 434
120.30120	Leistungsprämien	1 000		1 000	
120.30300	Sozialversicherungsbeiträge AHV / ALV / IV	20 500		17 824	
120.30400	Personalversicherungsbeiträge BVG	17 500		20 103	
120.30500	Unfall- und Krankenversicherung	2 500		2 677	
120.30900	übriger Personalaufwand/Verbandsbeiträge	10 000		8 403	
120.31000	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Fachliteratur	2 000		2 040	
120.31100	Möbilien, Maschinen Anschaffungen	1 000			
120.31500	Möbilien, Maschinen Unterhalt	1 000			
120.31600	Mieten, Benützungsschädigungen	400		436	87
120.31800	Porti, Telefon, Honorare, Gutachten, Bankspesen	4 000		4 530	
120.31820	VRSG-Benützungsgebühren	18 000		9 795	
120.35200	Datenschutzfachstelle	200		200	
2	UNTERRICHT KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	2 518 200		2 538 072	50 806
	SALDO		2 518 200		2 487 266
200	Kindergarten	411 000		385 297	5 214
	Saldo		411 000		380 083
200.30200	Löhne und Zulagen Kindergärtnerinnen	335 000		320 028	1 475
200.30300	Sozialversicherungsbeiträge AHV / ALV / IV	26 000		24 816	
200.30400	Personalversicherungsbeiträge BVG	28 000		24 457	
200.30500	Unfall- und Krankenversicherung	6 500		3 762	
200.30900	Fortbildung, übriger Personalaufwand	1 000		405	
200.31000	Anschaffungs- und Verbrauchsmaterial	12 000		9 033	
200.31100	Anschaffungen Möbeln und Geräte	2 000		1 007	
200.31500	Unterhalt Möbeln und Geräte	500			
200.45200	Rückerstattung Gemeinwesen (Ertrag)			1 790	3 739
210	Primarschule	1 601 000		1 640 843	31 808
	Saldo		1 601 000		1 609 035
210.30200	Löhne und Zulagen Primarschule	1 170 000		1 192 337	19 967
210.30220	Leistungsprämien	6 500		6 282	
210.30230	Entschädigung Klassenhilfen	3 000		1 200	
210.30280	Löhne Deutsch für Fremdsprachige	66 000		67 699	
210.30300	Sozialversicherungsbeiträge AHV / ALV / IV	95 500		96 571	
210.30400	Personalversicherungsbeiträge BVG	99 500		112 873	641
210.30500	Unfall- und Krankenversicherung	25 000		15 925	216

ERFOLGSRECHNUNG 2018, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.30900	Fortbildung, übriger Personalaufwand	22 000		20 928	
210.31000	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Material Werken und Gestalten	52 000		65 815	1 028
210.31040	Lehrerbibliothek	2 000		1 925	
210.31100	Anschaffung Mobilien und Maschinen	40 000		37 997	
210.31105	Anschaffungen Musikschule	3 500		2 861	
210.31500	Unterhalt Mobilien und Maschinen	8 000		7 703	
210.31505	Unterhalt Musikschule	1 000		2 329	
210.31600	Mobilien und Gerätemieten /-leasing	7 000		8 098	1 619
210.43500	Schüleranteile und Verkäufe				970
210.43610	Rückerstattungen an Sachaufwand				475
210.43620	Rückerstattungen (EO, FAK) Unfall-Taggeld				5 692
210.45200	Rückerstattung Gemeinwesen (Ertrag)			300	1 200
270	Fördernde Massnahmen Legasthenie, Logopädie	407 800		427 598	13 784
	Saldo		407 800		413 814
270.30200	Löhne und Honorare Legasthenie und Logopädie	344 000		357 336	4 800
270.30300	Sozialversicherungsbeiträge AHV / ALV / IV	25 000		27 253	527
270.30400	Personalversicherungsbeiträge BVG	30 000		35 433	
270.30500	Unfall- und Krankenversicherung	4 000		4 111	
270.30900	Fortbildung, übriger Personalaufwand	1 000		401	
270.31000	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial	3 800		3 065	
270.43620	Rückerstattungen (EO, FAK) Unfall-Taggeld				8 457
290	Informatik Schule (ohne Verwaltung)	98 400		84 333	
	Saldo		98 400		84 333
290.30100	Löhne Support	7 000		6 753	
290.30300	Sozialversicherungsbeiträge AHV / ALV / IV	600		527	
290.30400	Personalversicherungsbeiträge BVG	700		641	
290.30500	Unfall- und Krankenversicherung	100		80	
290.30900	EDV-Fortbildung	8 000		6 526	
290.31000	EDV-Verbrauchsmaterial	2 000		1 315	
290.31100	Anschaffungen Hard- und Software	55 000		48 782	
290.31500	Unterhalt EDV-Hardware	2 000		773	
290.31600	Miete, Lizenzen, Software	6 000		2 818	
290.31800	Mietleitungen VLAN/Internet	5 000		3 334	
290.31810	Übrige externe Dienstleistungen	12 000		12 786	
3	SCHULANLÄSSE, FREIZEITGESTALTUNG	81 500	10 000	64 244	17 706
	SALDO		71 500		46 538
300	Schulreisen	6 000		4 948	
	Saldo		6 000		4 948
300.31700	Schulreisen (Aufwand)	6 000		4 948	
310	Sporttage, Sportanlässe Schule und Kindergarten	5 500		4 173	
	Saldo		5 500		4 173
310.31700	Sportanlässe während der Schulzeit	5 500		4 173	
320	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen	46 000	10 000	43 639	17 550
	Saldo		36 000		26 089
320.31700	Schullager (Aufwand)	46 000		43 639	7 227
320.43600	Schullager (Teilnehmerbeiträge)		8 000		8 420
320.46000	Beiträge Jugend und Sport		2 000		1 903

ERFOLGSRECHNUNG 2018, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	Übrige Veranstaltungen während der Schulzeit	24 000		11 484	156
	Saldo		24 000		11 328
340.31700	Übrige Veranstaltungen (Aufwand)	24 000		11 484	
340.46900	Übrige Beiträge				156
4	GESUNDHEITSDIENST VERSCHIEDENE SCHULBETRIEBSKOSTEN	96 000	1 000	84 957	1 506
	SALDO		95 000		83 451
400	Schularztdienst	2 000		1 152	
	Saldo		2 000		1 152
400.30110	Schularzt- und Augenreihenuntersuchungen	1 500		1 006	
400.31300	Verbrauchsmaterial, Impfstoff	500		146	
410	Schulzahnpflege	12 500		9 941	
	Saldo		12 500		9 941
410.30100	Untersuchungs- und Behandlungshonorare	10 000		8 371	
410.31300	Verbrauchsmaterial	2 000		1 050	
410.31800	Diverse Dienstleistungen und Honorare	500		520	
420	Schulpsychologischer Dienst Beratungsstellen	28 000		19 465	
	Saldo		28 000		19 465
420.36400	Schulpsychologischer Dienst und andere Beratungsstellen	28 000		19 465	
450	Schülertransport	42 000		43 778	
	Saldo		42 000		43 778
450.31810	Schülertransporte durch Dritte	42 000		43 778	
460	Schülerverpflegung und Betreuung	5 500	1 000	5 892	1 506
	Saldo		4 500		4 386
460.30200	Löhne und Honorare	5 000		5 040	
460.30300	Sozialversicherungsbeiträge AHV / ALV / IV			392	
460.30500	Unfall- und Krankenversicherung			59	
460.31000	Verpflegung, Verbrauchsmaterial	500		400	
460.43600	Teilnehmerbeiträge		1 000		1 506
480	Übrige Schulbetriebskosten	6 000		4 729	
	Saldo		6 000		4 729
480.31800	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	1 000		1 000	
480.31810	Telekommunikation, diverser Sachaufwand	5 000		3 729	
5	SCHULANLAGEN	501 200	5 000	486 821	20 916
	SALDO		496 200		465 905
500	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	458 700		446 972	7 175
	Saldo		458 700		439 797
500.30100	Löhne und Zulagen Hauswartdienst	190 000		189 291	7 000
500.30120	Leistungsprämien	700		192	
500.30300	Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeber)	16 000		13 812	
500.30400	Personalversicherungsbeiträge (Arbeitgeber)	17 000		17 871	
500.30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 500		2 153	
500.30900	Fortbildung, übriger Personalaufwand	5 000		2 345	
500.31100	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Anschaffungen	3 500		2 815	
500.31200	Brühlacker Wasser, Energie, Heizmaterial	35 000		30 237	

ERFOLGSRECHNUNG 2018, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500.31210	Kindergarten Wasser, Energie, Heizmaterial	5 000		6 196	
500.31220	Sonnental Wasser, Energie, Heizmaterial	14 000		11 598	
500.31300	Brühlacker Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	6 000		6 073	
500.31400	Brühlacker Baulicher Unterhalt	84 500		84 069	
500.31401	Sportplatzunterhalt (Rasen) Brühlacker	25 000		30 589	
500.31410	Kindergarten Baulicher Unterhalt	4 000			
500.31420	Sonnental Baulicher Unterhalt	30 000		29 372	
500.31430	Sportplatzunterhalt (Rasen) Sonntal	5 000		5 280	
500.31500	Brühlacker Unterhalt Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge	1 000		1 765	
500.31800	Gebäude- und Mobiliarversicherung	11 000		11 386	
500.35200	Siedlungsabfall ZAB	2 500		1 716	
500.43610	Rückerstattungen an Sachaufwand			213	175
510	Miete und Benützungsschädigungen	42 500	5 000	39 850	13 741
	Saldo		37 500		26 109
510.31600	Mieten, Pachten und Benützungskosten	20 000		17 311	
510.35200	Beitrag an Bibliothek OZ Thurzelg	22 500		22 539	
510.43400	Benützungsschädigung von Privaten für Anlagen		5 000		13 741
9	FINANZEN	668 500	4 201 600	1 292 375	4 699 556
	SALDO	3 533 100		3 407 181	
900	Steuern und Anteile		4 201 600	220 184	4 201 600
	Saldo	4 201 600		3 981 416	
900.44500	Beitrag Gemeinde Oberbüren Finanzbedarf		4 201 600	220 184	4 201 600
910	Schulgelder	368 500		381 472	4 502
	Saldo		368 500		376 970
910.35210	Schulgeld für Primarschüler	105 500		109 500	
910.35260	Schulgeld für Musikschüler	155 000		157 903	
910.35270	Schulgeld für Sonderschulung	108 000		114 069	
910.45260	Schulgeld für Musikschüler (Ertrag)				4 502
940	Liegenschaften Finanzvermögen				490 000
	Saldo			490 000	
940.42400	Buchgewinne auf Liegenschaften des Finanzvermögens				490 000
950	Zinsen	15 000		7 696	12
	Saldo		15 000		7 684
950.32200	Zinsen von Gemeindedarlehen	15 000		7 696	
950.42000	Zinsen von Bank-Kontokorrent				12
970	Allgemeine und nicht aufteilbare Kosten				3 442
	Saldo			3 442	
970.44000	Anteile an Bundeseinnahmen				3 442
990	Abschreibungen auf Verwaltungskosten	285 000		683 023	
	Saldo		285 000		683 023
990.33100	Ordentliche Abschreibungen	285 000		244 242	
990.33200	Ausserordentliche Abschreibungen			438 782	

ERFOLGSRECHNUNG 2018, GLIEDERUNG NACH ARTEN

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL		4 217 600	4 217 600	4 806 011	4 806 011
3	AUFWAND	4 217 600		4 583 525	60 021
30	Personalaufwand	2 872 700		2 884 036	50 060
300	Behörden, Kommissionen	28 100		26 025	
301	Löhne der Beamten und Angestellten	450 200		447 741	22 434
302	Löhne Lehrpersonen	1 929 500		1 949 923	26 242
303	Sozialversicherungsbeiträge	183 600		181 196	527
304	Personalversicherungsbeiträge	192 700		211 377	641
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	41 600		28 767	216
309	Übriges	47 000		39 008	
31	Sachaufwand	623 200		583 379	9 961
310	Büromaterialien, Drucksachen und Telefon	79 300		88 511	1 028
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Anschaffung	105 000		93 461	
312	Wasser, Strom, Heizöl	54 000		48 031	
313	Verbrauchsmaterialien	8 500		7 269	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	148 500		149 310	
315	Übriger Unterhalt	13 500		12 570	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	33 400		28 663	1 706
317	Spesenentschädigungen	81 500		64 244	7 227
318	Dienstleistungen, Honorare	99 500		91 319	
32	Passivzinsen	15 000		7 696	
322	Mittel- und langfristige Schulden	15 000		7 696	
33	Abschreibungen	285 000		683 023	
331	Verwaltungsvermögen, Ordentliche	285 000		244 242	
332	Verwaltungsvermögen, Ausserordentliche			438 782	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	393 700		405 926	
352	Gemeinden	393 700		405 926	
36	Eigene Beiträge	28 000		19 465	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	28 000		19 465	

ERFOLGSRECHNUNG 2018, GLIEDERUNG NACH ARTEN

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		4 217 600	222 486	4 745 990
42	Vermögenserträge				490 012
420	Banken				12
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens				490 000
43	Entgelte		14 000	213	39 437
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		5 000		13 741
435	Verkäufe				970
436	Rückerstattungen		9 000	213	24 726
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4 201 600	220 184	4 205 042
440	Anteile an Bundeseinnahmen				3 442
445	Beitrag Gemeinde Oberbüren Finanzbedarf		4 201 600	220 184	4 201 600
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen			2 090	9 441
452	Gemeinden			2 090	9 441
46	Beiträge für eigene Rechnung		2 000		2 059
460	Bund		2 000		1 903
469	Übrige				156

FINANZPLAN (ZAHLEN IN TSD CHF)

	2019	2020	2021	2022	2023
Investitionsplan					
Wärmedämmung Osttrakt Brühlacker			900		
Pausenplatz/Spielplatz Brühlacker		250			
TOTAL INVESTITIONEN	0	250	900	0	0
Laufende Rechnung					
1 Allgemeine Verwaltung	47	47	47	47	47
2 Bildung	4 248	4 079	4 113	4 118	4 118
2.1 Kindergarten und Primar	1 947	1 947	1 947	1 947	1 947
2.2 Musikschule	165	165	165	165	165
2.3 Schulanlagen und Mittagstisch	756	656	680	680	680
2.4 Schulleitung und Verwaltung	337	325	325	325	325
2.5 Informatik	139	80	80	80	80
2.6 Schülertransporte und Anlässe	121	121	121	121	121
2.7 SPD, SHP, Schulgelder und übriger Betrieb	783	785	795	800	800
3 Gesundheit und Zinsen	25	25	25	25	25
FINANZBEDARF GEMEINDE	4 320	4 151	4 185	4 190	4 190

BILANZ

		Anfangsbestand	Veränderung 2018		Schlussbestand
		01.01.2018	Zugang	Abgang	31.12.2018
GESAMTTOTAL					
1	AKTIVEN	4 335 795	4 742 322	5 349 994	3 728 123
10	Finanzvermögen	544 671	4 646 970	4 666 971	524 670
100	Flüssige Mittel	543 758	4 139 152	4 169 368	513 543
1.1000	Kassa	547	8 637	8 921	263
1.100200	Kontokorrent RBO	543 211	4 130 516	4 160 447	513 280
101	Guthaben	913	507 817	497 603	11 127
1.101310	Andere Debitoren	909	507 663	497 453	11 119
1.101500	Verrechnungssteuern	4	4		8
1.101940	Benützungsschädigung		150	150	
11	Verwaltungvermögen	3 791 124	95 353	683 023	3 203 453
1.110300	Schulbauten und -anlagen	3 791 124	95 353	683 023	3 203 453
2	PASSIVEN	4 335 795	7 359 736	7 967 408	3 728 123
20	Fremdkapital	4 335 795	7 359 736	7 967 408	3 728 123
200	Laufende Verpflichtungen	76 549	7 139 552	7 159 163	56 939
1.200010	Arbeitnehmerbeiträge an Sozialversicherung		345 364	345 364	
1.200020	Arbeitnehmerbeiträge an Personalversicherung (BVG)		379 004	379 004	
1.200030	Arbeitnehmerbeiträge an Unfallversicherung		51 808	51 808	
1.200090	Übrige Kreditoren	57 474	1 861 615	1 881 626	37 463
1.200110	Beiträge Schlüsseldepot Schulanlagen	4 400	2 900	2 500	4 800
1.200910	Rückstellung MZH Sonnental	14 676			14 676
1.200950	Lohn-Sammelkonto		2 427 645	2 427 645	
1.200970	Zahlungsausgleichkonto		2 071 216	2 071 216	
201	Kurzfristige Schulden	170 245	220 184	170 245	220 184
1.201100	Politische Gemeinde, Kontokorrentschulden	170 245	220 184	170 245	220 184
202	Mittel- und langfristige Schulden	4 089 000		638 000	3 451 000
1.202100	Darlehen bei der politischen Gemeinde	4 089 000		638 000	3 451 000

INVESTITIONSRECHNUNG

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
GESAMTTOTAL		95 000		95 353	95 353
SALDO			95 000		
500.50318	Sportplatzbeleuchtung Brühlacker	80 000		80 000	
500.50318	Nachtragskredit Flutlichtanlage	15 000		15 353	
990.69000	Aufwertung		95 000		95 353

Anhang zur Jahres- rechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53). Massgebend sind:

- Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während der sie verursacht werden;
- Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- Stetigkeit: Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement vom 25. Oktober 2007 der Politischen Gemeinde Oberbüren. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre. Bei Investitionen über zwei Millionen wird der Abschreibungssatz einzeln und mit der politischen Gemeinde festgelegt.

Der Buchwert ist vollständig abzuschreiben, wenn er zu Beginn des Rechnungsjahres weniger als CHF 50 000 beträgt. Details sind im Anlagespiegel ersichtlich.

2. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Schulgemeinde.

Rückstellungen per 31. Dezember 2018: CHF 14 675.70 für Anschaffungen Mehrzwecknutzung Sonnental

3. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, die durch die Schulgemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Beteiligungsspiegel per 31. Dezember 2018: keine

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
AKTIVEN		
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Nominalwert (Nennbetrag)
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	
110	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
PASSIVEN		
20	Fremdkapital	
201	Laufende Verpflichtungen	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

4. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Zusammenstellung per 31. Dezember 2018:
keine

5. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel informiert über die Wertentwicklung der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen.

6. Zusätzliche Angaben

6.1 Verpflichtungskredite gemäss nachstehender Tabelle

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Objekt	Beschluss- datum	ursprünglicher Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Bilanzstichtag verbleibender Kredit
Flutlichtanlage (abgeschlossen)	19.03.2018	80 000	80 000	0
Nachtragskredit Flutlichtanlage (abgeschlossen)	01.05.2018	15 000	15 000	0
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag 31.12.2018		95 000	95 000	0

ANLAGESPIEGEL / ABSCHREIBUNGSPLAN

Objekt	Methode	Dauer	Tilgungs- periode	Buchwert 31.12.2017	Investition 2018	Abschreibung (ordentl.) 2018	Abschreibung (a.-ordentl.) 2018	Buchwert 31.12.2018	Abschreibung 2019
Erweiterungsbau Sonnental	degressiv	20 Jahre*	2009–2028 (noch 10 Jahre)	159 943		–23 991		135 952	
NEU: Erweiterungsbau Sonnental	linear	25 Jahre*	2009–2033 (noch 15 Jahre)						–9 050
Aussensportplatz Sonnental	degressiv	20 Jahre*	2011–2030 (noch 12 Jahre)	137 014		–20 552		116 462	
NEU: Aussensportplatz Sonnental	linear	40 Jahre*	2011–2050 (noch 32 Jahre)						–3 650
Sportplatzbeleuchtung Brühlacker	linear	10 Jahre*	2018–2027						
NEU: Sportplatz- beleuchtung	linear	25 Jahre*	2018–2042		95 353	–3 800		91 553	–3 800
Sanierung Westtrakt Brühlacker	linear	25 Jahre	2012–2036	3 018 486		–159 000		2 859 486	–158 900
Zimmer- sanierungen 2017	linear	3 Jahre	2017–2019	36 899		–36 899		0	
KIGA	linear	10 Jahre	2016–2025	438 782			–438 782	0	
TOTAL				3 791 124	95 353	–244 242	–438 782	3 203 453	–175 400

* Aufgrund der Einführung des RMSG verlängern sich die Abschreibungsdauern und die Abschreibung erfolgt nur noch linear.

Einführung neues Rechnungsmodell (RMSG)

Neues Rechnungsmodell

Das neue Rechnungsmodell gleicht die Rechnungslegung der öffentlichen Hand an diejenige der Privatwirtschaft an. Dies führt im Ergebnis in mehreren Bereichen zu Anpassungen: neuer Kontenplan (basierend auf dem neuen kantonalen Kontenrahmen), längere Abschreibungsfristen (gemäss Nutzungsdauer) und höhere Aktivierungsgrenzen (betreffend die Investitionsrechnung). Hierfür waren entsprechende Entscheide des Schulrates notwendig, die nach vorgängigen Abklärungen und Rücksprachen mit der politischen Gemeinde und dem Amt für Gemeinden an der Schulratssitzung vom 21. August 2018 getroffen wurden.

Festlegung der Aktivierungsgrenze

Gemäss Art. 5 der Verordnung über den Finanzhaushalt hat der Rat die Möglichkeit, die Aktivierungsgrenze festzulegen. Die Aktivierungsgrenze bestimmt, ab welchem Betrag die Ausgaben über die Investitionsrechnung aktiviert und abgeschrieben werden. Darunterliegende Ausgaben werden der Erfolgsrechnung belastet. Werterhaltende Massnahmen (wie beispielsweise Reparaturen und Unterhalt) werden – unabhängig von der festgelegten Grenze – aber nicht aktiviert. **Der Schulrat hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 100 000 festgelegt (zuvor lag diese bei CHF 50 000).**

Festlegung der Abschreibungsdauer

Gemäss Art. 8 der Verordnung über den Finanzhaushalt hat der Rat die Möglichkeit die Abschreibungsdauer je Anlagekategorie innerhalb einer vorgegebenen Bandbreite (zu finden im Anhang zur Verordnung über den Finanzhaushalt) festzulegen. **Der Schulrat hat entschieden, dass jeweils die kürzest mögliche Abschreibungsdauer der vorgegebenen Bandbreite angewendet werden soll.** Konkret sind beispielsweise Mobilien somit in 4 Jahren, Hochbauten in 25 Jahren und Plätze in 40 Jahren abzuschreiben. Grundsätzlich führt dies zu einer Verlängerung der Abschreibungsfristen und senkt die jährliche Abschreibungsquote (vgl. nebenstehenden Anlagespiegel/Abschreibungsplan, wo sich die Abschreibungsdauern im Sonnental und die Sportplatzbeleuchtung verlängern).

Keine Aufwertung des Verwaltungsvermögens

Da sich die Abschreibungsfristen grundsätzlich verlängern und die jährliche Abschreibungsquote sinkt, wurde mit Einführung des neuen Rechnungsmodells den (Schul-)Gemeinden freigestellt, das Verwaltungsvermögen aufzuwerten und/oder wieder zu aktivieren (Stichwort: stille Reserven). Der Schulrat hat dies geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass eine Aufwertung des bilanzierten bzw. des bereits abgeschriebenen Verwaltungsvermögens keine relevanten Vorteile bringt. **Es wurde entschieden, auf die Aufwertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten.**

Budget 2019

Da mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells auch der Kontenplan (andere Nummern und Zuordnungen) ändert, wird die direkte Vergleichbarkeit der einzelnen Positionen zwischen dem Budget 2018 und dem neuen Budget 2019 in diesem Jahr der Umstellung praktisch verunmöglicht. Der Schulrat verzichtet deshalb im Budgetbericht für einmal auf die tabellarische Gegenüberstellung der einzelnen Konten.

Das Budget sieht für das Rechnungsjahr 2019 einen Finanzbedarf von CHF 4 320 000 vor. Dieser liegt trotz deutlich tieferer Abschreibungsquote somit über dem letztjährigen Budget. Das hängt hauptsächlich mit folgenden Faktoren/Mehrausgaben zusammen:

- Es werden zwei Schulzimmer saniert, die direkt in der Erfolgsrechnung zusätzlich beim Unterhalt Brühlacker budgetiert werden und nicht wie bis anhin über die Investitionsrechnung laufen (Stichwort: höhere Aktivierungsgrenze nach RMSG); da darüber hinaus unter diesem Konto (Nr. 21700.31440) das Vorprojekt für die Pausenplatz-/Spielplatzerneuerung läuft, erhöht sich das Budget in diesem Konto um CHF 60 000 gegenüber dem Vorjahr;
- Im Sonnental erhöhen sich die Ausgaben in die Schulanlagen (Konto: 21700.31441) ebenfalls um zusätzlich CHF 25 000 gegenüber dem Vorjahr, da die Beleuchtung in einem Schulzimmer sowie die Abfalleimer im Aussenbereich erneuert werden und Anpassungsarbeiten am Gelände zu neu bebauten Nachbargrundstücken notwendig werden;
- Durch die Vorgaben des Lehrplans und basierend auf dem neuen Konzept erhöhen sich die Anschaffungskosten (Convertible und zwei interaktive Wandtafeln) im Informatikbereich gegenüber dem Vorjahr nochmals um CHF 50 000 (Konto: 21910.31130);
- Die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse der öffentlichen Angestellten werden auf kommendes Jahr um rund 1,25 Prozentpunkte erhöht, wodurch diese im Vergleich zum Vorjahr somit um über 10 Prozent ansteigen, weshalb sich das Budget gegenüber dem Vorjahr in diesem Bereich unter anderem deshalb um rund CHF 50 000 erhöht (Konto 305 bei der Artengliederung);
- Gegenüber dem Vorjahr steigen die Schülerzahlen (insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler mehr), wodurch zumindest indirekt auch die Schulgelder für die Musikschule um CHF 10 000 (Konto: 21400.36126) und die auswärtige Beschulung um CHF 15 000 (Konto 21924.3612) steigen;
- Höhere Kosten von effektiv rund CHF 5000 sind im Bereich Geschäftsprüfung budgetiert, da mit Einführung des neuen Rechnungsmodells künftig jeweils eine externe Revisionsstelle (OBT) zur Unterstützung zugezogen werden soll.

Remo Hess
Ressort Finanzen

BUDGET 2019, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL DER ERFOLGSRECHNUNG		4 340 000	4 340 000
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	47 500	
	SALDO		47 500
011	Legislative		
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	6 000	
	Saldo		6 000
01100.31020	Drucksachen, Publikationen	5 000	
01100.31301	Porti, Verteilkosten, Expertisen	1 000	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	9 500	
	Saldo		9 500
01110.30000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 500	
01110.30900	Aus- und Weiterbildung GPK	500	
01110.31320	Externe Revisionsstelle	6 500	
012	Exekutive		
0121	Schulrat und Schulkommission	32 000	
	Saldo		32 000
01210.30000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	24 600	
01210.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1 500	
01210.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	400	
01210.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	500	
01210.30990	Übriger Personalaufwand	4 000	
01210.31301	Porti, Telefon, Expertisen, Versicherungen	1 000	
2	BILDUNG	4 268 000	20 000
	SALDO		4 248 000
21	Obligatorische Schule		
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	393 000	
	Saldo		393 000
21100.30200	Löhne der Lehrpersonen	320 000	
21100.30201	Leistungsprämien	800	
21100.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	20 600	
21100.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	27 600	
21100.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1 000	
21100.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5 000	
21100.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3 500	
21100.31040	Lehrmittel	12 000	
21100.31100	Anschaffung Mobiliar	2 000	
21100.31500	Unterhalt Mobiliar	500	
212	Primarstufe	1 554 500	
	Saldo		1 554 500
21200.30200	Löhne der Lehrpersonen	1 200 000	
21200.30201	Leistungsprämien	3 000	
21200.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	76 500	
21200.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	121 500	
21200.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	3 000	
21200.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	17 500	
21200.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	11 500	
21200.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	8 000	
21200.30990	Übriger Personalaufwand	17 000	

BUDGET 2019, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
21200.31010	Verbrauchs-, Betriebsmaterial	1 000	
21200.31030	Fachliteratur, Zeitschriften	1 000	
21200.31035	Lehrerbibliothek	1 000	
21200.31040	Lehrmittel	51 000	
21200.31045	Anschaffung Instrumente	1 000	
21200.31100	Anschaffung Mobiliar	19 000	
21200.31110	Anschaffung Maschinen und Geräte	1 000	
21200.31500	Unterhalt Mobiliar	11 000	
21200.31505	Unterhalt Musikschule	3 000	
21200.31610	Mieten, Benützungskosten Mobilien	6 000	
21200.31615	Miete Musikinstrumente	1 500	
214	Musikschule	165 000	
	Saldo		165 000
21400.36126	Schulgelder für Musikschüler	165 000	
217	Schulliegenschaften	760 000	10 000
	Saldo		750 000
21700.30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	190 000	
21700.30101	Leistungsprämien	500	
21700.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12 500	
21700.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	21 500	
21700.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	500	
21700.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3 000	
21700.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2 000	
21700.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	5 000	
21700.30990	Übriger Personalaufwand	4 500	
21700.31010	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	6 000	
21700.31110	Anschaffung Maschinen, Fahrzeuge	2 000	
21700.31200	Brühlacker Wasser, Energie, Heizmaterial	35 000	
21700.31201	Sonnental Wasser, Energie, Heizmaterial	14 000	
21700.31202	Siedlungsabfall ZAB	2 500	
21700.31340	Gebäude- und Mobiliarversicherung	11 000	
21700.31430	Brühlacker Sportplatzunterhalt (Rasen)	25 000	
21700.31431	Sonnental Sportplatzunterhalt (Rasen)	5 000	
21700.31440	Brühlacker baulicher Unterhalt	145 000	
21700.31441	Sonnental baulicher Unterhalt	55 000	
21700.31500	Unterhalt Mobiliar	500	
21700.31510	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	500	
21700.31600	Miete von Räumlichkeiten, Benützungskosten	20 000	
21700.31610	Miete von Fahrzeugen und Geräten	1 500	
21700.33000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	175 400	
21700.36120	Beitrag an Bibliothek OZ Thurzelg	22 100	
21700.44720	Benutzungsschädigung für Anlagen		10 000
218	Tagesbetreuung	7 000	1 000
	Saldo		6 000
21800.30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6 000	
21800.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	300	
21800.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	100	
21800.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	100	
21800.31050	Verpflegungs- und Verbrauchsmaterial	500	
21800.42600	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung		1 000

BUDGET 2019, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Aufwand	Budget 2019 Ertrag
219	Obligatorische Schule, übrige		
21900	Schulleitung	146 300	
	Saldo		146 300
21900.30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	116 500	
21900.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8 000	
21900.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	15 000	
21900.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	300	
21900.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1 800	
21900.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1 200	
21900.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	3 000	
21900.30990	Übriger Personalaufwand	500	
21901	Schulverwaltung	190 500	
	Saldo		190 500
21901.30100	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	130 000	
21901.30101	Leistungsprämien	700	
21901.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8 500	
21901.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	13 000	
21901.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	400	
21901.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2 000	
21901.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1 300	
21901.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	500	
21901.30990	Übriger Personalaufwand	5 000	
21901.31000	Büromaterial	2 000	
21901.31020	Drucksachen, Publikationen	3 500	
21901.31030	Fachliteratur, Zeitschriften	500	
21901.31100	Anschaffung Mobiliar	1 000	
21901.31301	Porti, Telefon, Bankspesen, Expertisen	3 000	
21901.31302	VRSG-Benützungsgebühren	18 000	
21901.31500	Unterhalt Mobiliar	500	
21901.31610	Mieten und Benützungsentschädigungen	400	
21901.36129	Datenschutzfachstelle	200	
21910	Informatik Schule	138 700	
	Saldo		138 700
21910.30100	Löhne Support	7 000	
21910.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	500	
21910.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	900	
21910.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	100	
21910.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	100	
21910.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	100	
21910.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	1 000	
21910.31000	Büromaterial	2 000	
21910.31130	Anschaffung Hard- und Software	105 000	
21910.31305	Mietleitungen WLAN/Internet	5 000	
21910.31306	Übrige externe Dienstleistungen	9 000	
21910.31500	Unterhalt EDV-Hardware	2 000	
21910.31610	Miete, Lizenzen, Software	6 000	
21920	Schulpsychologischer Dienst	20 000	
	Saldo		20 000
21920.31320	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	20 000	

BUDGET 2019, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
21922	Schülertransport	40 000	
	Saldo		40 000
21922.31300	Dienstleistungen Dritter	40 000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	90 000	9 000
	Saldo		81 000
21923.31710	Schulreisen	7 500	
21923.31711	Sporttage, Sportanlässe	5 500	
21923.31712	Klassenlager, Sportwochen	48 000	
21923.31713	Übrige Veranstaltungen, Exkursionen	29 000	
21923.42600	Teilnehmerbeiträge Klassenlager und Sportwochen		8 000
21923.46301	Beiträge Jugend und Sport		1 000
21924	Schulgelder	227 000	
	Saldo		227 000
21924.36122	Schulgelder für Primarschüler	95 000	
21924.36128	Schulgelder für Sonderschulen und Heime	132 000	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	7 000	
	Saldo		7 000
21929.31300	Telekommunikation, diverser Sachaufwand	6 000	
21929.31340	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	1 000	
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	529 000	
	Saldo		529 000
21930.30200	Löhne Logopädie, Legasthenie und Heilpädagogik	355 000	
21930.30201	Leistungsprämien	1 000	
21930.30205	Löhne Deutsch für Fremdsprachige	66 000	
21930.30206	Entschädigung für Klassenhilfen	12 000	
21930.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	28 000	
21930.30520	AG-Beiträge an Pensionskasse	47 000	
21930.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1 500	
21930.30540	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	6 500	
21930.30550	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	4 500	
21930.30900	Aus- und Weiterbildung Personal	2 000	
21930.30990	Übriger Personalaufwand	1 000	
21930.31040	Lehrmittel	4 500	
4	GESUNDHEIT	14 500	
	SALDO		14 500
43300	Schularztdienst	2 000	
	Saldo		2 000
43300.31060	Verbrauchsmaterial, Impfstoff	500	
43300.31360	Untersuchungs- und Behandlungshonorare	1 500	
43301	Schulzahnpflege	12 500	
	Saldo		12 500
43301.31060	Verbrauchsmaterial	2 000	
43301.31360	Untersuchungs- und Behandlungshonorare	10 000	
43301.31365	Diverse Dienstleistungen und Honorare	500	

BUDGET 2019, GLIEDERUNG NACH AUFGABEN

			Budget 2019	
			Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN		10 000	4 320 000
	SALDO		4 310 000	
961	Zinsen		10 000	
	Saldo			10 000
96100.34006	Verzinsung von Gemeindedarlehen		10 000	
991	Finanzbedarf Schulgemeinden			4 320 000
	Saldo		4 320 000	
99100.46400	Finanzbedarf Schulgemeinde			4 320 000

BUDGET 2019, GLIEDERUNG NACH ARTEN

			Budget 2019	
			Aufwand	Ertrag
	GESAMTTOTAL		4 340 000	4 340 000
3	AUFWAND		4 340 000	
30	Personalaufwand		2 958 400	
300	Behörden und Kommissionen		27 100	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		450 700	
302	Löhne der Lehrpersonen		1 957 800	
305	Arbeitgeberbeiträge		470 300	
309	Übriger Personalaufwand		52 500	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		781 900	
310	Material- und Warenaufwand		93 500	
311	Nicht aktivierbare Anlagen		130 000	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV		51 500	
313	Dienstleistungen und Honorare		133 500	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt		230 000	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		18 000	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren		35 400	
317	Spesenentschädigungen		90 000	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		175 400	
330	Abschreibungen Sachanlagen VV		175 400	
34	Finanzaufwand		10 000	
340	Zinsaufwand		10 000	
36	Transferaufwand		414 300	
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen		414 300	
4	ERTRAG			4 340 000
42	Entgelte			9 000
426	Rückerstattungen			9 000
44	Finanzertrag			10 000
447	Liegenschaftenertrag VV			10 000
46	Transferertrag			4 321 000
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten			1 000
464	Finanzbedarf Schulgemeinden			4 320 000

Bericht und Antrag GPK

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an die Schulbürgerversammlung der Primarschule Oberbüren-Sonnental

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Primarschule Oberbüren-Sonnental sei zu genehmigen.
2. Das Budget für das Rechnungsjahr 2019 sei gutzuheissen.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Schulrat, der Schulleitung, den Lehrpersonen und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Dienste der Jugend.

Oberbüren, 15. Januar 2019
 Die Geschäftsprüfungskommission
 Hubert Hafner (Präsident)
 Stefan Kummer (Schreiber)
 Marco Panza
 Sascha Steinmann
 Roland Wild

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke:

Der Primarschulrat hat die Jahresrechnung 2018 sowie das Budget 2019 geprüft und gutgeheissen.

Oberbüren, 24. Januar 2019

Der Präsident: Martin Frischknecht
 Die Schulsekretärin: Priska Huwiler

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 18. März 2019

Der Versammlungsleiter: Martin Frischknecht
 Die Protokollführerin: Priska Huwiler

Gutachten und Antrag Musikschule

Beitritt zum Zweckverband Musikschule ThurLand

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Kürze ...

Die Musikschule ThurLand wurde im Jahre 2006 gegründet. In den vergangenen 12 Jahren entwickelte sie sich im Bereich der musikalischen Bildung und in ihren musikkulturellen Aktivitäten zu einer wichtigen Institution in den Politischen Gemeinden Niederbüren sowie Niederwil-Oberbüren-Sonnental. Mit ihren verschiedenen Anlässen und Projekten strebt die Musikschule ThurLand ein gemeinsames Musizieren über die Gemeindegrenzen hinaus an.

17 Musiklehrpersonen betreuen derzeit insgesamt 250 Schulkinder. Nebst den Elternbeiträgen werden die Aufwände der Musikschule durch die Schulträgergemeinden finanziert.

Mit nachfolgenden Anträgen ersucht Sie die Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental um Zustimmung zum Beitritt «Zweckverband Musikschule ThurLand».

Ausgangslage

Die Primarschulgemeinde Niederbüren, die Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental und die Oberstufenschulgemeinde Oberbüren-Niederwil-Niederbüren führen gemeinsam die Musikschule ThurLand auf Basis einer Vereinbarung durch einen Trägerschaftsvertrag.

Die rechtliche Form dieses gemeinschaftlichen Unternehmens wird im Vertrag nicht explizit bezeichnet. Die Formulierungen lassen aber den eindeutigen Schluss zu, dass es sich bei der Musikschule ThurLand um eine einfache Gesellschaft nach Artikel 530ff. des Obligationenrechts handelt. Diese Organisationsform ist zwar gesetzeskonform, wird jedoch für die Führung einer Musikschule als nicht ideal erachtet. Die einfache Gesellschaft ist für eine Musikschule aus folgenden Gründen nicht geeignet:

Die einfache Gesellschaft wird im Obligationenrecht geregelt, d.h. grundlegend ist privates Recht. Sie hat demnach keine eigene Rechtspersönlichkeit, will heissen sie



ist keine juristische Person und hat kein eigenes Gesellschaftsvermögen. Im Hinblick auf den Umstand, dass zukünftig ein öffentlich-rechtliches Rechtsverhältnis geschaffen werden soll, muss die bestehende Vereinbarung hinsichtlich Rechtsform angepasst bzw. neu definiert werden.

Organisation

Ziel ist, die Organisation im bisherigen Sinn beizubehalten, also dass die neue Rechtsform möglichst den bisherigen Abläufen, Handhabungen und Strukturen entspricht. Deshalb wurden zusammen mit dem «Amt für Gemeinden» die notwendigen und konzeptionellen Grundlagen für eine geeignete Rechtsform erarbeitet. Die Zweckverbandsform ist heute ein gängiges Rechtsmodell für Musikschulen mit

mehreren Trägergemeinden. Die Musikkommission und Schulräte sind zum Entschluss gekommen, dass sich ein Zweckverband sehr eignet und sie haben sich für diese Variante ausgesprochen.

Kosten

Die Umstellung der Rechtsform erfolgt mehrheitlich kostenneutral. Lediglich die Umstellung des Kontenplans auf RMSG und die Einschulung der Administrationsangestellten beläuft sich auf maximal CHF 4000 pro Schulträger.

Verfahren zur Gründung

Das Gemeindegesetz verlangt, dass die Mitgliedschaft bei einem Zweckverband von der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung zu beschliessen ist, bzw. über die Vereinbarung und die Mitgliedschaft abgestimmt werden muss.

Sofern alle Verbandsgemeinden der Zweckverbandsgründung zustimmen, wird anlässlich einer Delegiertenversammlung der Zweckverband formell gegründet und parallel dazu der bisherige Trägerschaftsvertrag aufgelöst.

Ergänzende Informationen

Die detaillierte Vereinbarung/Statuten Zweckverband Musikschule ThurLand finden Sie auf unserer Website: <https://www.schuleoberbueren.ch/Downloads>

Anträge der Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental

Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger

1. Die Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental tritt dem Zweckverband Musikschule ThurLand bei.
2. Die Vereinbarung/Statuten über den Zweckverband Musikschule ThurLand wird genehmigt.





ADRESSVERZEICHNIS

Internet	Web	www.schuleoberbueren.ch	
	E-Mail	vorname.nachname@schuleoberbueren.ch	
Schulrat	Präsident	Martin Frischknecht, Unterzil 8, Oberbüren	071 931 34 44
	Vize / Personal / Musikschule	Cornelia Marty, Lehstrasse 6, Sonntental	071 951 91 35
	Bau	Christoph Hälg, Schlosszelg 1, Oberbüren	071 952 77 60
	Informatik / Fördermassnahmen	Ramon Mösle, Grabenacker 5, Oberbüren	071 422 21 23
	Finanzen	Remo Hess, Wiblenacker 7, Oberbüren	071 511 24 18
GPK	Präsident	Hubert Hafner, Rüteliweg 17, Oberbüren	071 952 64 35
	Mitglieder	Stefan Kummer, Rüteliweg 16, Oberbüren	071 369 06 12
		Marco Panza, Haldenwis 8, Sonntental	071 950 03 84
		Sascha Steinmann, Dolenstrasse 6, Oberbüren	079 389 68 58
		Roland Wild, Juchwiesstrasse 6, Oberbüren	071 951 17 92
Kindergarten	Brühlacker	Janine Baumann	071 951 33 14
		Carole Müller	071 951 03 60
	Sonnental	Irma Gradenecker / Katrin Bleichenbacher	071 951 78 50
Schulhaus Brühlacker	Lehrerzimmer	Pausen: 9.40 bis 10.00 Uhr / 15.10 bis 15.25 Uhr	071 951 33 23
	Schulleitung	Hansjörg Bauer / Josy Kuster schulleitung@schuleoberbueren.ch	071 950 13 50
	Schulsekretariat	Priska Huwiler sekretariat@schuleoberbueren.ch	071 951 03 11
	Logopädie	Corinne Imwinkelried	077 418 86 16
Schulhaus Sonntental	Lehrerzimmer	Pausen: 9.40 bis 10.00 Uhr / 15.10 bis 15.25 Uhr	071 951 20 55
Schularztdienst	Schularzt	Dr. med. FMH Ramin Bayat, Neudorf 8, Oberbüren	071 951 69 69
Hauswartdienst	Schulanlage Brühlacker	Guido Zoller	079 277 84 22
	Schulanlage Sonntental	Margrit und Walter Würth	071 951 89 87
Mittagstisch Oberbüren	Schulhaus Brühlacker	Verena Gantenbein	071 951 49 63



Ferienplan 2019 bis 2022

Erster Ferientag

Letzter Ferientag

Schuljahr 2018/19

Frühjahrsferien

Samstag, 6.4.2019

Montag, 22.4.2019

Sommerferien

Samstag, 6.7.2019

Sonntag, 11.8.2019

Schuljahr 2019/20, Schulbeginn: Montag, 12. August 2019

Herbstferien

Samstag, 28.9.2019

Sonntag, 20.10.2019

Weihnachtsferien

Samstag, 21.12.2019

Sonntag, 5.1.2020

Winterferien

Samstag, 1.2.2020

Sonntag, 9.2.2020

Frühjahrsferien

Samstag, 4.4.2020

Sonntag, 19.4.2020

Sommerferien

Samstag, 4.7.2020

Sonntag, 9.8.2020

Schuljahr 2020/21, Schulbeginn: Montag, 10. August 2020

Herbstferien

Samstag, 26.9.2020

Sonntag, 18.10.2020

Weihnachtsferien

Samstag, 19.12.2020

Sonntag, 3.1.2021

Winterferien

Samstag, 6.2.2021

Sonntag, 14.2.2021

Frühjahrsferien

Samstag, 10.4.2021

Sonntag, 25.4.2021

Sommerferien

Samstag, 10.7.2021

Sonntag, 15.8.2021

Schuljahr 2021/22, Schulbeginn: Montag, 16. August 2021

Herbstferien

Samstag, 2.10.2021

Sonntag, 24.10.2021

Weihnachtsferien

Samstag, 18.12.2021

Sonntag, 2.1.2022

Winterferien

Samstag, 5.2.2022

Sonntag, 13.2.2022

Frühjahrsferien

Samstag, 9.4.2022

Sonntag, 24.4.2022

Sommerferien

Samstag, 9.7.2022

Sonntag, 14.8.2022

Die Schulen bleiben geschlossen:

Ostern 2019

Freitag, 19.4.2019

Montag, 22.4.2019

Auffahrt 2019

Donnerstag, 30.5.2019

Sonntag, 2.6.2019

Allerheiligen 2019

Freitag, 1.11.2019

Sonntag, 3.11.2019

Ostern 2020

Freitag, 10.4.2020

Montag, 13.4.2020

Auffahrt 2020

Donnerstag, 21.5.2020

Sonntag, 24.5.2020

Allerheiligen 2020

Sonntag, 1.11.2020

Weitere schulfreie Tage:

Fasnachtsdonnerstag 2019

Donnerstag, 28.2.2019

Nachmittag

Weiterbildung Lehrpersonen 2019

Mittwoch, 28.8.2019

Vorbehalten bleiben Änderungen durch den Erziehungsrat des Kantons St.Gallen.